

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18225835</p>
--	--

## Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diocletianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Iupiter im Ausfallschritt nach l., den Kopf zurückgewandt und ein Blitzbündel in der erhobenen r. Hand haltend. Aussen r. ein auf die Knie gefallener Gigant.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.03 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	288-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter von Biron (1724-1800)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
wer Diokletian (236-312)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 18 (dieses Stück, datiert 288-293 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 146.